



Antwort zur Anfrage Nr. 1661/2024 der FDP im Ortsbeirat Mainz-Oberstadt betreffend Koordination von Baustellen zur Vermeidung zusätzlicher Verkehrsbelastungen in der Oberstadt (FDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1. Ist der Verwaltung bekannt, wann die DB mit der Sanierung der Brücke beginnt bzw. ab wann mit der Sperrung der Salvatorstraße gerechnet werden muss?

Die Sanierung der Eisenbahnbrücke wurde von Seiten der Deutschen Bahn, in das Jahr 2028 verschoben. Ein belastbarer Starttermin kann zum derzeitigen Zeitpunkt, aufgrund der Sperrzeiten, noch nicht genannt werden.

Zu 2. Wird die Windmühlenstraße wieder zu 100% befahrbar sein, wenn mit der Sanierung der Brücke begonnen wird?

Die Windmühlenstraße wird bis spätestens Mitte 2025 fertig sein, ein zeitlicher Konflikt zur Brückensanierung in der Salvatorstraße ist deshalb ausgeschlossen.

Zu 3. Falls nein: Ist die Verwaltung an den Sanierungsträger der Brücke herangetreten mit dem Vorschlag, die Baustellen in dem o.g. Sinn zu koordinieren?

Auf den zeitlichen Ablauf der Brückensanierung DB hat die Stadt Mainz wenig Einfluss. Die maßgebenden Faktoren hierbei sind, die Bereitstellung der Finanzmittel vom Bund und die Sperrzeiten der Deutschen Bahn.

Zu 4. Fall nein zu Frage 3: warum nicht?

Das Baustellenmanagement und die Mainzer Netze stehen in regelmäßigem Austausch mit dem Projektleiter der Deutschen Bahn.

Zu 5. Falls ja zu Frage 3: Wie lautet die Stellungnahme/Antwort des Sanierungsträgers?

Die Baumaßnahme der Windmühlenstraße war von Anfang an, mit der Vorgabe geplant, dass sie bis zur Sanierung der DB-Brücke Salvatorstraße beendet sein muss, deshalb wurde auch keine Stellungnahme von Seiten der Bahn angefordert oder als notwendig erachtet.

Mainz, 21. November 2024

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete